

Nr.218/16.05.2022

Grundschule Börgersbruch hilft Flüchtlingen Schulkinder erlaufen 23.252 Euro

In einer großartigen Gemeinschaftsleistung haben alle 350 Schülerinnen und Schüler der Grundschule Börgersbruch 23.252 Euro für die Unterstützung von aus der Ukraine Geflüchteten erlaufen.

Angeregt hatte die Aktion das Lehrerkollegium der Grundschule. Von März bis Mai liefen die Kinder hunderte von Runden auf dem nahegelegenen Sportplatz und bekamen dafür von Sponsoren Geld für die Spendensammlung. Die Kinder aus der ersten und zweiten Klasse mussten mindestens eine halbe Runde, die älteren eine ganze Runde zurücklegen. Alle machten mit, viele liefen mehr, der Rekord liegt bei 18 Runden. „Was ihr da auf die Beine gestellt haben, übertrifft alles, was wir im ohnehin schon großzügigen Sprockhövel bisher erlebt haben“, freute sich Flüchtlingshilfe-Koordinatorin Miriam Venn über die stattliche Summe von 23.252 Euro. Dieser Riesenerfolg hat Schülerinnen, Schüler und Lehrerkollegium völlig überrascht. Venn bedankte sich für die „tolle Teamleistung“ bei Kindern und Kollegium, die alle zur Übergabe auf den Pausenhof gekommen waren.

Das Geld wird nun für die Betreuung vor dem Krieg in der Ukraine Geflüchteter verwendet. Die Flüchtlingshilfe wird eine Sprachmittlerin einstellen, die 15 Stunden pro Woche bei Behördengängen, Ausfüllen von Formularen und anderen Problemen hilft. Außerdem wird ein siebter Sprachkurs für Ukraine-Flüchtlinge eingerichtet.

Ihre Anerkennung für das außergewöhnliche Engagement der Kinder wird die Flüchtlingshilfe nicht nur in Worten ausdrücken. In Kürze bekommen sie auch ein großes Dankeschön-Paket mit Süßigkeiten.

Bildunterschrift

In einer kleinen Schatztruhe übergaben Schüler Ben Gergs und Schulleiterin Ulrike Böller den Erlös des Spendenlaufs an Miriam Venn (links) von der Flüchtlingshilfe. Die Endsumme liegt noch um 73 Euro höher, als auf dem selbstgemalten Schild der Kinder angegeben.